


[1991.] — Unverlangt wird nichts  
versandt! —  
So eben erschien bei mir in Commission:  
**Der Antichrist ist nahe!**  
Keine Prophezeiung, sondern eine  
Thatfache.  
Mit einem Hinblick auf die neuesten Ereignis-  
nisse in Paris &c. Preis 2½ Ngr.  
Bedarf bitte ich gefälligst recht bald zu ver-  
langen.  
Dresden, im März 1848.  
Justus Naumann.

[1992.]  Von  
Mémoires de la société de physique et d'his-  
toire naturelle de Genève. Tome XI.  
1. et 2. partie. gr. 4. 72 Bog. mit vielen  
col. u. schwarzen Abb. Preis 11  $\frac{1}{2}$  10 Sgr  
empfang ich eine kleine Anzahl Ex., die ich  
à 8  $\frac{1}{2}$  15 Ngr no. in feste Rechnung event. gegen  
baar abgebe.  
Genf, d. 3. März 1848.  
J. Kestmann.

[1993.] Beim Herannahen der Confirmations-  
zeit empfehle ich meinen Herren Collegen in  
katholischen Ländern und Orten zu geneig-  
ter Berücksichtigung bestens:  
Drieselmann, Jos., Andenken an die  
erste heilige Kommunion. Für K. (naben) und  
für M. (ädchen). 2. verbess. Aufl. 12. Be-  
linp. geh. à 1¼ Sgr. = Mit 50 %  
Rabatt!! =  
Erfurt, d. 1. März 1848.  
F. W. Otto.

[1994.] Beim Beginn des neuen Semesters auf  
Realschulen und Gymnasien empfehlen wir zur  
geneigten Berücksichtigung die in unserm Verlage  
erschienene:

### Freund's Schülerbibliothek.

Ausgegeben wurde bereits:

Freund, Präparation zum Cornelius Ne-  
pos. Lieferung 1—3 complet.  
— Präparation zu Ovid's Metamorphosen.  
Lieferung 1—5 complet.  
— Präparation zu Xenophon Anabasis. Lie-  
ferung 1. und 2.

Die Lieferungen werden einzeln zum Preise  
von 5 Ngr debitirt, und dürften beim Ankauf  
jeder Ausgabe der genannten Klassiker Ihrer  
gütigen Empfehlung werth sein, da sie selbst  
nicht den Text, sondern nur die Präparation  
zu dem Klassiker aus der Feder des berühmten  
Lexikographen enthalten.  
Berlin, im März 1848.

Berliner Literatur-Comptoir.

[1995.] Die bei mir erschienenen Karten von  
Sohr:  
Karte des Lombardisch-Venetianischen König-  
reichs. à 3¼ Ngr ord.  
— von Frankreich. à 3¼ Ngr ord.  
werden in den gelesensten deutschen Blättern an-  
gezeigt; diejenigen Handlungen, welche sich Absatz  
davan versprechen, wollen à Cond. verlangen.  
Glogau, 9. März 1848.  
Carl Flemming.

[1996.] Bei **W. Adolf & Co.** in Berlin er-  
schien so eben und wurde nur an einige Hand-  
lungen pro nov. gesandt:  
Kalisch, Dr. M., Das Verhältniß der jüdischen  
Gemeinde zu den Reform-Genossenschaften,  
nach den Kulturbestimmungen des Gesetzes  
vom 23. July 1847. Ein offenes Send-  
schreiben. 6 Bog. 8. Preis 10 Sgr netto.  
Wir bitten die geehrten Handlungen, die sich  
Absatz versprechen, gütigst zu verlangen.

[1997.] Zum Besten der Nothleidenden in  
den Kreisen Rybnick und Pleß  
erscheint so eben und ist auf feste Rechnung  
zu haben:  
**Preussisches Volkslied.**  
Text und Musik für Männerchor  
von J. de Liefde.  
Preis 1 Sgr.  
Eberfeld u. Iserlohn, 10. März 1848.  
Julius Bädeler.

[1998.] Im Interesse der Waisen Ober-  
schlesiens  
erbitte ich Ihre rücksichtsvolle Theil-  
nahme für das nachstehende, so eben erschienene  
Büchlein, dessen Ertrag zum Wohle je-  
ner unglücklichen Kinder bestimmt ist:

### Ann' Rosel.

Erzählung für Kinder.

Von

Ibeka von Gumpert.

Zum Besten der Waisen Oberschlesiens.

Geheftet. Preis 3 Sgr.

Baar 2 Sgr. An Freieremplaren: <sup>11/10, 17/15.</sup>  
Die baldige Erhebung des geringen Betra-  
ges möge der Zweck, welchem derselbe gewidmet  
ist, entschuldigen. Exemplare liegen in Leipzig  
zur Auslieferung bereit.

Breslau, im März 1848.

Hochachtungsvoll empfohlen

Ferdinand Hirt.

Firma: Hirt's Verlag.

[1999.] **Statt Wahlzettel.**  
Bei **Gerhard Stalling** in Oldenburg  
ist so eben erschienen:

### Einige Worte

an

diejenigen Eltern,

deren Söhne sich

dem Handelsstande, oder der Land-

wirtschaft

widmen wollen

von

Fr. Mölle,

Dirigent des Handels-Instituts zu Danabrück.

gr. 8. Geh. 8 Sgr.

Da ich dieses Schriftchen nicht apart ver-  
sende, so ersuche ich die verehrl. Sortimentshand-  
lungen, ihren Bedarf gefälligst von Leipzig durch  
meinen Commissionair, Herrn J. G. Mittler,  
zu verlangen. Außerdem bitte ich um recht thät-  
ige Verwendung dieses Schriftchens.

Gerhard Stalling.

[2000.] Bei mir erschien so eben und bitte zu  
verlangen:

### Die Adresse zu den Adressen.

Auch eine Adresse an Uhlich

von

Dr. Karl Schmidt.

Geh. 3 Sgr ord. — 2 Sgr netto.

Otto Janke in Potsdam.

[2001.] Nur auf gefälliges Verlangen  
versende ich und lasse den bezeichneten Bedarf  
sofort in Leipzig ausliefern:

Jacobi, Dr. Th., Professor an der Universität  
zu Breslau. Untersuchung über die Bildung  
der nomina in den germanischen Sprachen.  
1. Heft. 8. geh. 10 Sgr.

Das Kapitel von der Freigebigkeit von Pir  
Mohammed Bin Pir Ahmed Bin Chalil  
aus Brussa. Aus der türkischen Hand-  
schrift übersetzt von Dr. R. Peiper, Predi-  
ger zu Hirschberg in Schlesien. Gr. 8. geh.  
24 Sgr.

Graf von Pfeil, L., Entwurf eines Cre-  
dit-Instituts für Rustikalbesitzer. Mit be-  
sonderer Beziehung auf Schlesien. Gr. 8.  
geh. 7½ Sgr.

Breslau, im März 1848.

Ferdinand Hirt.

Firma: Hirt's Verlag.


[2002.] In der **Kummer'schen** Buchhdlg. in  
Zerbst ist so eben erschienen und in alle Hand-  
lungen, die verlangten oder Nova annehmen,  
versandt worden:

Jellinek, Dr. H., die religiösen, socialen und  
literarischen Zustände der Gegenwart in  
ihren practischen Folgen untersucht. I. Thl.:  
die religiösen Zustände der Gegenwart, oder:  
Kritik der Religion der Liebe. (XXXII u.  
300 S. gr. 8.) Geh. 1¼  $\frac{1}{2}$ .

Kluge, Chr., Predigten zum Vorlesen in Land-  
kirchen, sowie zur häuslichen Erbauung.  
I. Jahrgang. 36 Bogen. gr. 8. 2  $\frac{1}{2}$ .

Auf beide Sachen erlaube ich mir die Auf-  
merksamkeit meiner werthen Herren Collegen zu  
lenken; bei nur einiger Verwendung, namentlich  
für die Klugeschen Predigten, wird ein günstiger  
Erfolg nicht ausbleiben; gern bin ich auch be-  
reit, die Verwendung thätiger Handlungen noch  
besonders durch Inserate und Freieremplare zu  
unterstützen.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[2003.]  Nachricht!

Es erscheinen demnächst in meinem Verlage  
sehr wichtige politische Schriften, die überall  
bedeutenden Absatz finden werden.

Diejenigen Handlungen, welche nicht mit mir  
in Rechnung stehen, wollen, um schnell in deren Be-  
sitz zu kommen, mich beauftragen, ihnen gleich  
bei der Erscheinung 1 Ex. gegen baar zu er-  
pediren und ihren Commissionair beauftragen, die  
Pakete einzulösen.

Mannheim, im März 1848.

Heinrich Hoff.

47\*